

Auf den Spuren der Prämonstratenser

Studienreise: Der Freundeskreis Propstei Clarholz besichtigte Klosteranlagen im Kernland der Reformation und der Oberpfalz. Die Reise im nächsten Jahr geht in die Niederlande und nach Belgien

■ **Herzebrock-Clarholz** (ja). Das Kernland der Reformation in Thüringen und die Oberpfalz waren Ziel der diesjährigen 21. Studienreise „Auf den Spuren der Prämonstratenser“. Durchgeführt in Zusammenarbeit des Freundeskreises Propstei Clarholz mit der VHS Reckenberg-Ems, hatte Reiseleiter und -organisator Peter Wiegelmann die Ziele der dreitägigen Reise im September so gewählt, dass die Teilnehmer Informationen über die Einbindung und Wirkung des Prämonstratenserordens im Lauf der wechselvollen Geschichte in dieser Region erhalten konnten. Besucht wurden die Stadt Erfurt, die ehemaligen Prämonstratenserklöster in Mildenfurth und Veßra sowie das aktive Kloster Speinshart.



In der Klosterkirche Speinshart: Die Reisegruppe mit Pater Benedikt Schuster (Mitte), Prior von Speinshart. FOTO: ERICH POPPENBERG

Johannes Meier sorgte für die religions- und kirchenhistorischen Hintergrundinformationen. In Erfurt veranschaulichte ein Stadtführer das zeitgenössische Studentenleben Martin Luthers, der dort im Augustinerkloster gelebt hat. Leben, Architektur und

Geschichte wurden auch im ehemaligen Kloster Mildenfurth bei Wünschendorf (1193 gegründet) und beim Kloster Speinshart in der Oberpfalz (1145 gegründet) durch kompetente Führer nahe gebracht. Seit 1921 ist Speinshart wieder eine lebendige Klosteran-

lage. In ihrer wechselvollen Geschichte zeigen sich Ähnlichkeiten und Unterschiede zu Clarholz, so Peter Wiegelmann.

Die letzte Reisestation bildete das Hennebergische Museum Kloster Veßra, in dem die Ruine der Klosterkirche Veßra (geweiht um 1138) die markante Landmarke bildet. Eine Führung durch diese Klosteranlage zeigte laut Wiegelmann erneut, wie wechselvoll die Geschichte der Klöster in Verbindung mit der Reformation war. Im kommenden Jahr soll die Studienfahrt „Auf den Spuren der Prämonstratenser“ vom 22. bis 23. September in die Niederlande und nach Belgien führen. Themenschwerpunkt ist das Leben und Arbeiten von Frauen in kirchlichen Gemeinschaften.